



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 04/08  
23. Mai 2008

Nichtamtlicher Teil



Seite 47

## Premieren und Traditionen

### Apoldaer Parkfest lockt am kommenden Wochenende mit Montgolfiade und Rockmusik

Mit dem großen Jubiläum „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Apolda“ hatte das diesjährige Parkfest, das am Freitagabend vom hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt, Herrn Konrad Heinemann, eröffnet wurde, seinen ersten Höhepunkt. Doch allein damit geben sich die Kameraden um Stadtbrandinspektor Ingo Knobbe noch nicht zufrieden: Am kommenden Samstag ab 11.30 Uhr greifen sie ein weiteres Mal beim Stadtausscheid der Feuerwehren Apoldas auf der Festwiese nach dem Pokal des Dauersiegers Zottelstedt.

Doch erst einmal locken am Mittwoch die Schausteller mit ihrem Familientag und die Apoldaer Wasser GmbH mit dem traditionellen „Tag der Umwelt“ Kinder, Eltern und Großeltern – egal, ob sportlich oder nicht – in die Herressener Promenade. Von 9-12 Uhr gibt es mit viel Spiel und Spaß ein großes Sport- und Kinderfest im Hans-Geupel-Stadion, gefolgt vom 7. Staffellauf der Grundschulen und dem bereits 6. Apoldaer Stadtlauf (Siehe Seite 54).

Das zweite Parkfest-Wochenende steht ganz im Zeichen der Montgolfiade der Vereinsbrauerei Apolda. Wenn das Wetter den Veranstalter keinen Strich durch die Rechnung macht, lassen sich am Freitag ab 18.30 Uhr die ersten Ballonstarts live miterleben. Frühaufsteher haben am nächsten Tag und am Sonntag jeweils ab 5.45 Uhr erneut die Gelegenheit, die Ballons majestätisch abheben zu sehen. Am Samstag steht zudem um 18.30 Uhr noch ein Starttermin auf dem Programm. Auf keinen Fall entgehen lassen sollten sich die Festbesucher jedoch das traditionelle Ballonglühen am Samstag um 22 Uhr, das gegen Mitternacht vom Höhenfeuerwerk abgelöst wird.

Mit dem „1. Gramont Rock City Festival“ gibt es für die Fans guter Rock- und Metalklänge am Freitag ab 20 Uhr eine echte Premiere. Die fünf regionalen Bands „Black Valley Bastards“, „Free Suffers“, „Hells Heaven“, „Crossfoot Five“ und „Halb 8“ ziehen sicher ein großes, vor allem jüngeres Publikum auf die Festwiese.

Da in diesem Jahr mit dem 1. Juni der Abschlusstag des Parkfestes zugleich der internationale Kindertag ist, bieten die Schausteller ihren kleinen und großen Besuchern ab 14 Uhr einige Überraschungen an.

**23.5. – 1.6.**

**APOLDAER**

**PARKFEST**

**& Biermontgolfiade**

der Vereinsbrauerei

**2008**

**HERRESSENER PROMENADE**

SPIEL & SPASS FÜR  
DIE GANZE FAMILIE

BALLONGLÜHEN

LIVE-MUSIK

LICHTERFEST

FEUERWERK

u.v.m.

- Riesenrad
- Autoscooter
- Breakdance
- Flying Star
- Verlosung
- Geisterbahn
- Simulator
- Schießwagen
- Stadtlauf

**... und für  
das leibliche  
Wohl ist  
natürlich  
auch gesorgt!**

## Aus dem Inhalt

### Nichtamtlicher Teil, u. a.:

	Seite
2,6 Millionen für Gewerbepark-Erweiterung .....	49
Offizielle Todesursachen: Herzversagen oder Entkräftung .....	50
Aus dem Stadtarchiv: Die „Harmonie“ .....	52
Herzlichen Glückwunsch .....	53
Vereinsnachrichten .....	54
Aus den Ortschaften .....	55

### Amtlicher Teil, u. a.:

Einladung zur Bürgerversammlung .....	57
Einladung zum „Tag der offenen Tür“ .....	58
Umzug, Schließzeiten und geänderte Telefonnummern Standesamt, Abteilung Schulen, Sport und Soziales, Abteilung Kindertageseinrichtungen.....	58

<b>Nichtamtlicher Teil:</b> Anzeigen .....	59 - 60
--	---------

Die nächste Sitzung  
des Stadtrates  
- mit öffentlicher Fragestunde -  
findet am 18. Juni 2008,  
17.00 Uhr, im Stadthaus,  
Raum 36, statt.

\* \* \*

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
27. Juni 2008

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Konzert im Museumsgarten

Sonntag, 22. Juni 2008, 11 Uhr

Nach seinem begeisternden Konzert im Rahmen des Apoldaer Weltglockengeläutes 2007 gastiert der Rostocker Glockenspieler Olaf Sandkuhl mit seinem mobilen, 37 Bronzeglocken umfassenden Glockenspiel bereits zum zweiten Mal in Apolda. Sein musikalisches Programm umfasst eigene Arrangements klassischer Werke sowie freie Liedimprovisationen. Olaf Sandkuhl bringt auf Anfrage von Konzertbesuchern auch Wunschtitel zu Gehör.

Die Konzertkarte (2,50 €) berechtigt gleichzeitig zum Eintritt ins Museum und in die Sonderausstellung „Tapeten - Mode für die Wand“ (siehe Seite 50).

Für Getränke ist gesorgt! Das Konzert findet auch bei Regen statt!



## 14. Bornfest mit fruchtbarem Nass auch von oben Annegret Meyer (VR-Bank Weimar/Apolda) als 11. Brunnenmeisterin inthronisiert



Auch der Himmel ließ es sich am Samstagvormittag zum 14. Bornfest in Apolda nicht nehmen, mit gelegentlich leichtem Nieselregen auf seinen feuchten Anteil an einer fruchtbaren Natur hinzuweisen. Dennoch verfolgten etwa 100 kleine und große Interessierte die Ernennung einer neuen Brunnenmeisterin auf dem Markt.

Schon am Freitagabend, zur traditionellen Eröffnung des Apoldaer Traditionsfestes, waren etwa 150 Akteure und Zuschauer zu den beiden Quellen in Sulzbach und der Schötener Promenade gepilgert. In Sulzbach sorgten die Moorentaler Spatzen für hübschen Brunnenschmuck und Unterhaltung, die Patenschaft für die Bonifatiusquelle übernahmen die Kinder der „Grönlandsonne“ mit Bravour. Aber natürlich legten sich auch die Kinder der anderen Apoldaer Kinderreinrichtungen, Grundschulen und des Kinderheims „Clara Zetkin“ mächtig ins Zeug, um „ihren“ Brunnen zu diesem Festtag richtig herauszuputzen. Erstmals voll engagiert war der Nachwuchs aus der Kita „Albert Schweitzer“ an der Schlossquelle.

„Fast 30 Kinder haben mitgemacht und fast alle hatten ihre Eltern, Opas und Omas mitgebracht“, freute sich denn auch die Leiterin Karin Schmidt zu Recht. Als Belohnung zusätzlich zu den vielen lobenden Worten gab es für alle Kindergruppen Urkunden und Eismarken.

Zum Festprogramm auf dem Markt – natürlich ergänzt durch Rostwurst und Bier – lud das Blasorchester der Vereinsbrauerei ein. Den bunten Reigen auf der Bühne eröffneten die Kinder vom Kinderheim mit einer Reihe von kleinen Gesangs-, Gedicht-, Sketch- und Tanzdarbietungen, für die es auch großen Applaus gab. Auch die „Lindwürmer“ vom gleichnamigen Kinderfreizeitzentrum zeigten anschließend in einem abwechslungsreichen Programm ihr instrumentales und tänzerisches Können.



In seiner Rede erinnerte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand an die lange Tradition der Verehrung von Brunnen und Quellen in der Menschheitsgeschichte. In vielen Kulturen wurden den Quellgeistern regelmäßig Opfer gebracht, um das Leben spendende Nass auch für die Zukunft zu sichern. Aber auch auf die Gefahr, die von der fortschreitenden Umweltverschmutzung für das „Lebensmittel Nummer eins“ ausgeht, wies Eisenbrand eindringlich hin.

Nach der Reinigung des Marktbrunnens, die der Bürgermeister gemeinsam mit dem diesjährigen „Brunnenkind“ Adrian vornahm, übernahm Annegret Meyer,

Apoldaer Hauptgeschäftsstellenleiterin der VR-Bank Weimar/Apolda, im Beisein fast aller Brunnenmeister der vergangenen Jahre die traditionell in Blau gehaltene Schärpe für 2008/09. Ihre Laudatio hielt ihr Amtsvorgänger Ernst Fauer. Die VR-Bank unterstützt nicht nur die Arbeit des Brunnenvereins, sie fördert auch wichtige Projekte mit Kindern in der Glockenstadt – so etwa ein Fotografie-Projekt von Bäumen. Apropos Bäume: Die neue Brunnenmeisterin wird – ebenfalls eine Tradition – als Baum des Jahres einen Walnussbaum pflanzen.

Der Bau des neuen Brunnens – „David, der Strickermann“ – dessen Modell in den Geschäftsräumen der VR-Bank ausgestellt ist, ist auf einem guten Wege. „Im nächsten Jahr sollten wir ihn eigentlich stehen haben“, wünschte sich Gerd Köhler vom Apoldaer Brunnenverein. Wer die derzeit 28 Mitglieder des Vereins bei ihrem Engagement unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Der Verein trifft sich an jedem letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwan“.





## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### 2,6 Millionen für Gewerbepark-Erweiterung



Am 20 Mai 2008 wurde der Thüringer Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, Herr Jürgen Reinholz (CDU), mit großer Freude im Rathaus empfangen. Der Grund seines Kurzbesuches war die Übergabe des Zuwendungsbescheides des Landes für die 2. Erweiterung des Gewerbeparkes an der B 87 an Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand.

Der Freistaat Thüringen fördert diese zukunftssträchtige Investition mit rund 2,6 Mio. Euro, die Stadt Apolda wird einen Eigenan-

teil von ca. 660.000 EUR tragen, Dritte werden sich mit ca. 180.000 EUR beteiligen.

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich für die großzügige sowie nachhaltige Unterstützung und erläuterte dem Wirtschaftsminister anhand von Plänen die konkrete Erweiterung auf der nördlichen Seite der Bundesstraße (siehe Foto). Herr Reinholz war sehr angetan von dem Vorhaben, zumal er sich bei mehreren Treffen vor Ort bereits in der Vergangenheit davon überzeugen konnte, dass diese Mittel in Apolda sinnvoll investiert worden sind.

Bisher wurden an dem Standort 32 Betriebsstätten errichtet, in denen 36 Unternehmen insgesamt ca. 1.600 Arbeitskräfte beschäftigen. Für die bisherige Erschließung hat die Stadt allein ca. 16. Mio. Euro investiert.

Die 2. Erweiterung umfasst etwa 30 ha Bruttofläche, die eine Nettofläche von rund 20 ha für 3 bis 5 Investoren vorbehalten wird. In diesem Jahr sollen die umfangreichen Erschließungsmaßnahmen noch beginnen, mit der Fertigstellung wird im kommenden Jahr gerechnet.

Übereinstimmend war man optimistisch, das neue Areal absehbar sinnvoll vermarkten zu können, da durch die Größe und Raumzuschnitte auch großflächige Ansiedlungen möglich sind.

Gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen wird die Stadt weiterhin eng zusammen arbeiten, um weitere Ansiedlungen nach Apolda zu bekommen. Derzeit wird bereits mit potentiellen Investoren verhandelt – auch schon über Flächen der geplanten 2. Erweiterung.

## 15. APOLDAER OLDTIMER SCHLOSSTREFFEN



## 30. Mai – 1. Juni 2008

„Toskana des Ostens –  
entlang an Saale und Ilm“

### Freitag, 30.05.2008

19.00 Uhr Benzingespräche im Hotel am Schloß

### Samstag, 31.05.2008

9.30 Uhr Begrüßung und Start durch den Bürgermeister der Kreisstadt Apolda

ca. 11.00 Uhr Oldtimerfest in Sieglitz, Besichtigung von Heinos „Raritätenkabinett“, Platzkonzert und gastr. Betreuung

ca. 14.00 Uhr Oldtimerfest in der Kur- und Weinstadt Bad Sulza, Begr. durch Bürgermeister, Platzkonzert und gastr. Betreuung

ca. 16.00 Uhr Neustart durch die Thüringer Weinprinzessin in Richtung AP

ca. 16.30 Uhr Ankunft in Apolda, Bahnhofstraße vor der Sparkasse Mittelthüringen und Abstellen der Fahrzeuge in der Tiefgarage des Hotels am Schloß Apolda

### Sonntag, 01.06.2008

8.30 - 10.30 Uhr Oldtimer-Ausstellung auf dem Schlossparkplatz

10.30 Uhr Preisverleihung und Prämierung

ab 11.15 Uhr Korso durch die Stadt Apolda und ausgewählte Ortsteile

### Veranstalter:

Kreisstadt Apolda · Kur- und Weinstadt Bad Sulza  
Wirtschaftsfördervereinigung Apolda e.V.  
Kreis Weimarer Land · Vereinsbrauerei Apolda  
Automobilclub von Deutschland

### Mit freundlicher Förderung:

KFZ-Innung Weimarer Land  
Kurgesellschaft Bad Sulza  
MSC Tannengrund Apolda im ADAC  
MC Apolda im AvD

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Stolpersteine zur Erinnerung an drei Schicksale

Aktion am 7. Mai soll Gedenken an die jüdische Familie Prager in Apolda bewahren



„Hier wohnte 1933-1945 Bernhard Prager, Gertrud Prager, Heinz Prager“ Die Inschrift dreier Steine – genauer gesagt, Stolpersteine – erinnert seit dem 7. Mai im Fußweg gegenüber dem Prager-Haus an das Schicksal einer Apoldaer Familie, die im Nazi-Terror ausgelöscht wurde.

Stolpersteine – ist die Art und Weise des Kölner Aktionskünstlers Gunter Demnig, die Erinnerung zu erhalten. Sie machen auf die Schicksale von Juden, Sinti und Roma, politisch und konfessionell Verfolgten, Homosexuellen, Euthanasieopfern und anderen Opfern des nationalsozialistischen Regimes aufmerksam.

Apolda ist die 329. Stadt in Deutschland, in der Demnig bislang solche Gedenksteine gesetzt hat. Drei dieser aus Beton gegossenen Steine mit einer 10 x 10 Zentimeter großen Messingplatte auf der Oberseite sollen das Gedächtnis an die drei Pragers wach halten. Ihre jeweiligen Paten sind Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisen-

brand, der Verein „Prager Haus“ und die Mitglieder der Seminarfachgruppe „Stolpersteine in Apolda“ des Gymnasiums Bergschule, Tina Unglaube, Tim Rattey und Daniel Austen.



### Offizielle Todesursachen: Herzversagen oder Entkräftung

Stadthaus Apolda zeigt bis 11. Juni Ausstellung zur NS-„Kindereuthanasie“ in Stadtroda

Dem staatlich organisierten Tötungsprogramm der Nationalsozialisten an behinderten Kindern und Jugendlichen widmet sich eine Ausstellung, die am 15. Mai im Sitzungssaal des Stadthauses Apolda eröffnet wurde. Die Dokumentation unter dem Titel „Überweisung in den Tod“ widmet sich speziell der NS-„Kindereuthanasie“ in den früheren Thüringischen Landesheilstätten Stadtroda (heute Asklepios-Fachklinikum). Auf 25 Tafeln können die Besucher bewegende Einzelschicksale nachvollziehen, die Biografie der verantwortlichen Mediziner über die DDR-

Zeit hinweg bis ins gemeinsame Deutschland und die heftige öffentliche Diskussion vor einigen Jahren um die damalige Rolle des renommierten Jenaer Professors Jussuf Ibrahim (1870-1953) verfolgen. Die Ausstellung der Universität Jena in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und der Geschichtswerkstatt Jena ist bis zum 11. Juni in Apolda zu sehen.

Die „Kindereuthanasie“ war Bestandteil des umfassenden Kranken- und Behindertenmordprogramms der Nazis, dem von 1939

bis 1945 etwa 200.000 Menschen zum Opfer fielen, darunter 5.000 Kinder. Unter den fast 200 Kindern und Jugendlichen, die in dem psychiatrischen Krankenhaus Stadtroda zwischen 1941 und 1945 umkamen, waren nach Forschungen der Jenaer Universität auch zwei Kinder aus Apolda. Behinderte Kinder – darunter vor allem mit Down-Syndrom, angeborenen körperlichen Fehlbildungen, wie fehlenden Gliedmaßen sowie Lähmungen – wurden von einem speziellen „Reichsausschuss“ erfasst und in so genannte „Kinderfachabteilungen“ eingewiesen. Eines der Zentren der NS-„Kindereuthanasie“ war in Thüringen Stadtroda. Dort starben die Mädchen und Jungen fast immer an überdosierten Medikamenten, Nahrungsentzug oder bewusstem Verzicht der Ärzte auf Therapie. „Offiziell lauteten die Todesursachen dann Herzversagen oder Entkräftung“, erläutert die Ärztin und Medizinhistorikerin Dr. Susanne Zimmermann von der Universität Jena, die die NS-„Euthanasie“ in Thüringen seit Jahren erforscht.

Wie die meisten anderen „Euthanasie“-Ärzte in Deutschland wurden auch die Mediziner von Stadtroda nie strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Klinikchef Gerhard Kloos leitete später unbehelligt eine Klinik in Göttingen. Die Leiterin der Kinderfachabteilung, Margarete Hielscher, blieb in der DDR bis zu ihrer Pensionierung auf ihrem Posten. Ende der 60er Jahre stellte der DDR-Staatssicherheitsdienst seine Ermittlungen gegen die Stadtrodaer Ärzte dann endgültig ein. Stasi-Akten zufolge hätte man sonst gegen anerkannte DDR-Mediziner vorgehen müssen, was keinesfalls erwünscht war.

**Die Stadtrodaer Kinder: „Halten wir die Erinnerung wach ...“**

„Unser kleiner Bruder war dabei. Nach über einem halben Jahrhundert erhalten wir Gewissheit, dass er der „Euthanasie“ des Dritten Reiches zum Opfer fiel. Jemand hatte entschieden, dass sein Leben mit 7 Jahren unrettbar war.“

Der Schmerz ist auch nach so langer Zeit noch stark. Und die Empörung über diejenigen, die sich zu Herren über Leben und Tod erklärten.

Hätten wir die Erinnerung wach, denn nur wenn wir erkennen, was geschah, und daraus lernen, haben wir eine Chance in der Zukunft mit einem anderen Menschenbild zu leben.“

Kloos und Hans-Walter Ludwig, Herberich und Lutz Borch in Sommer 2002

**Herbert, 7 Jahre**

1. Aufnahme: 17. März 1943  
am 31. Oktober 1943 nach Treysa verlegt  
2. Aufnahme: 18. September 1944  
„Zustand nach Enzephalitis mit Charakterveränderungen“  
Therapie: keine  
Tod: 4. Januar 1945 um 4.00 Uhr  
Todesursache: „Pneumonie“

BfB, PNT 1 12133, Pflanzengarten für Herbert

BfB, PNT 2 12133, Schreien des Kindes beim 4.12.1944

**Pflegebericht über Herbert:**

1. „Herbert litt, bereits der Betäubung und Tötung.“  
2. „Nach Betäubung, verlegte man ihn in die Tötungskammer.“  
3. „Er wurde in der Tötungskammer getötet.“

**Krankenblatt von Herbert:**

1. „Herbert litt, bereits der Betäubung und Tötung.“  
2. „Nach Betäubung, verlegte man ihn in die Tötungskammer.“  
3. „Er wurde in der Tötungskammer getötet.“

Am 8. September 1998 wurde dieses Mahnmahl im Park des Landesfachkrankenhauses für Neurologie und Psychiatrie (seit 2002 Asklepios Fachklinik Stadtroda GmbH) auf Initiative und mit Spenden der Belegschaft aufgestellt. Die Gestaltung erfolgte durch die Stadtrodaer Steinmetzmeisterin Karola Nitz, die auch selbst einen Spenderanteil trug.



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Adidas, Kinderbücher, Spielkarten und Orgelmusik Museumsnacht zog viele Besucher in die Kultureinrichtungen und Kirchen Apoldas



Während in den Gaststätten Apoldas am 17. Mai die Bands und Alleinunterhalter zur Kneipennacht aufspielten, nutzten viele auch die Gelegenheit, in der gemeinsam mit Weimar veranstalteten Museumsnacht Kultur zu erleben. So öffneten in Apolda um 18 Uhr das Glocken- und Stadtmuseum, das Kunsthhaus, die „Olle DDR“ und die Lutherkirche ihre Pforten, um dem interessierten Publikum Ausstellungen und Musik zu präsentieren.

Im Glocken- und Stadtmuseum sahen rund 250 Besucher Ausstellungsstücke die Kulturgeschichte der Glocke aus drei Jahrtausenden sowie aus 400 Jahren Apoldaer Stricker- und Wirkergewerbe.

Die aktuelle Sonderausstellung erzählte aus der Geschichte der Spielkarten, wobei nicht nur Objekte zur Ansicht geboten wurden, es konnte auch gespielt werden.

„adidas – Die Vielfalt der drei Streifen“ zog sogar mehr als 300 Besucher ins Kunsthhaus Apolda Avantgarde.

Die Ausstellung zeigt neben ausgewählten Stücken aus den Anfängen der Zusammenarbeit Adi Dasslers mit Hochleistungssportlern auch die Weiterentwicklung zu den derzeit innovativen Technologien. Darüber hinaus lässt sich nachvollziehen, wie sich der Weltkonzern durch verschiedenste Kollaborationen auch in der Modewelt etabliert hat. Mit der Y-3-Kollektion in enger Zusammenarbeit mit Yohji Yamamoto hat die Marke einen neuen Impuls im High-Fashion-Bereich ausgelöst.

Im Kabinett des Kunsthhauses konnten die Besucher derweil eine Ausstellung mit Fotografien und Grafiken der 1976 in Jena geborenen und in Paris lebenden Künstlerin Tine Drefahl unter dem Titel „Wolkenkratzer“ bewundern.

Einen Ausflug in das DDR-Alltagsleben bot die Museumsbaracke „Olle DDR“. Für große und kleine Kinder gab es zudem „Kinderbücher zum Anfassen“. So manche Erinnerung an die eigene Kindheit dürfte dabei wach geworden sein.

Die Museumsnacht in der Lutherkirche stand derweil unter dem Thema „1000 Kerzen und eine Nacht“. Zahlreiche Besucher nutzten hier auch die Gelegenheit, den Turm zu besteigen. Gegen 23 Uhr setzte sich Kantor Daniel Vogt an die Orgel und ließ die Nacht für die verbliebenen „Kirchgänger“ musikalisch ausklingen.

#### Sonderausstellung im Glockenmuseum:

### Tapeten - Mode für die Wand

Aus der Geschichte der Tapete vom 12.06.bis 21.09.2008

1997 übernahm die Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Konservierung und Restaurierung, eine Sammlung historischer Tapeten aus dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege. Diese Sammlung - Tapeten aus dem 18. bis 20. Jahrhundert - wurde seitdem kontinuierlich erweitert, nicht zuletzt durch die Aufmerksamkeit der Studenten, die oft wertvolle alte Tapeten aus Abrisshäusern und bei privaten Renovierungen bergen konnten. 2006 erhielt der Fachbereich eine umfangreiche Schenkung von Bordüren, Tapetenrollen und -leisten sowie Musterbüchern aus den 1930er Jahren, welche einer alten Druckerei in Kölleda entstammten. Von den Studenten wurden bereits zahlreiche Tapeten konservatorisch betreut und restauriert. Eine Auswahl ist in der Ausstellung zu sehen, wobei die unterschiedlichen Restaurierungsansätze und -methoden beschrieben sind. Darüber hinaus vermitteln Fotos und Dokumentationen zur Geschichte der Tapete dem Besucher Interessantes über einen bislang wenig beachteten Bereich der Wohnkultur.



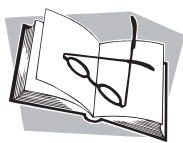
### Neuerscheinung !

Anlässlich des 15. Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffens gibt die Stadt Apolda eine attraktive Publikation heraus. Auf 72 Seiten wird die Entwicklung des Treffens und die Geschichte des Apoldaer Automobilbaus reich bebildert und beschrieben.

Zu erhalten ab 30. Mai 2008 für 3,50 € in der Apolda-Information und an allen Haltepunkten des Apoldaer Oldtimer-Schlosstreffens.



## Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

### Die „Harmonie“ - vom erstklassigen Gesellschaftslokal zum Klubhaus der Textilarbeiter



Schwere Jahre lagen hinter der Stadt Apolda, die Napoleonische Fremdherrschaft hatte tiefe Spuren hinterlassen. Lange mussten die Apoldaer Spaß und Unterhaltung entbehren, das sollte sich ändern. Mehrere alteingesessene ehrbare Bürger trafen sich am 6. Februar 1817 im Hause des Manufakturverlegers Ernst Burkhardt in der Fleischergasse, um eine Gesellschaft ins Leben zu rufen, die ihren zukünftigen Mitgliedern Gelegenheit geben sollte, den schweren Arbeitstag in fröhlicher Runde, entweder bei guter Lektüre oder künstlerischer Unterhaltung, natürlich auch mit einem Glas Bier, ausklingen zu lassen. „Harmonie“, einen besseren Namen hätten sie dafür nicht finden können, war es doch das, wonach sich in dieser Zeit die meisten Menschen sehnten. Erste Veranstaltungen fanden in Ernst Burkhardts Privaträumen statt. Aber schon im Mai 1817 stand für derartige Zwecke auf dem vom Mitglied Ehrenreich Löper unentgeltlich zur Verfügung gestellten Gartengrundstück am Herressener Bach die erste, provisorische Sommerlaube der Harmonie-Gesellschaft. Während des Winters verlegte die Gesellschaft ihre regelmäßigen Treffen in den Ratskeller. Nach dem zum 01.09.1818 der Umbau der „Weintraube“ beendet war, mietete die Harmonie hier Räume an. Für das Löpersche Grundstück Mönchsgasse 9, inzwischen im Besitz der Gesellschaft, entwarf 1821 der Baurat Steiner aus Weimar das erste feste Gartenlokal. Die Bauausführung lag in den Händen des hiesigen Zimmermeisters Spörl. 1826 folgte der Anbau eines Saales. Ständig wuchs die Mitgliederzahl. Fast alle Fabrikanten oder Beamten aus Apolda und Umgebung gehörten der Gesellschaft an. Ab 1850 durften auch Frauen Mitglied werden. Belegt wird das auch dadurch, dass im gleichen Jahr die ehemalige Bürgerhauswirtin

Witwe Werner, von allen nur liebevoll „die alte Wernern“ genannt, die Harmonie-Wirtschaft pachtete. Um die vielen Auslagen für Reparaturen und Umbauten zu finanzieren, stieg der Jahresbeitrag auf 3 Taler und 20 Groschen. Karten- und Kegelgelder brachten zusätzliche Einnahmen in die Vereinskasse. Das 1858 nach Plänen des Baukondukteurs (Bauführer) F. Eisenach neu erbaute Harmonie-Lokal, ersetzte das alte viel zu klein gewordene und in die Jahre gekommene Gartenlokal. Es war ein großer Fachwerkbau mit Speisesaal, Billard- und Gesellschaftszimmer sowie Küche und Büffet. Zwei rechts und links an das Gebäude angesetzte Kegelbahnen erweiterten das Haus. Hierbei handelte sich an der linken Seite um eine zur Gartenseite offene Sommer- und rechts um eine beheizbare Winterkegelbahn. Beide Bahnen standen im leichten Winkel zum Lokal-Gebäude, so dass sie mit diesem eine breitgezogene U-Form bildeten. Durch die Initiative von Bernhard Rönsch begann 1872 eine eigene Laienspielgruppe kleine Stücke aufzuführen. Bisher gab es nur Gastspiele von auswärtigen Theater-Künstlern, vor allem aus Weimar. In den neuen größeren Gesellschaftsräumen hielten der Militärverein „Offizierscasino“, der „Apoldaer Kunstverein“ oder das „Freimaurer-Kränzchen“ (Vorstufe der Loge), ihre Sitzungen und Stiftungsfeste ab. Während des Thüringer Sängerbundfestes 1868 stand im Garten der Harmonie eine große Sängerkapelle. Über die Jahre hinweg veranstaltete die Harmonie-Gesellschaft Maskenbälle, Tanzfeste (die erste Schülertanzstunde Apoldas fand hier statt), Herrenabende, Damenkränzchen, Weinabende und Gartenkonzerte. Zahlreiche Pachtwirte hatten großen Anteil am Erfolg dieser Festlichkeiten, die auch außerhalb der Stadtgrenze auf große Resonanz stießen.

Mit dem Jahr 1914 kam der große Einschnitt in das Vereinsleben der Harmonie. Alle wehrfähigen Mitglieder wurden zum Heer eingezogen, die Damen der Gesellschaft stellten sich ganz in den Dienst des Roten Kreuzes. Nach den ersten Todesmeldungen von der Front verging auch den restlichen, zurückgebliebenen Gesellschaftsmitgliedern die Lust an Vergnügungen. Erst nach Kriegsende lebte in dem als Gaststätte weiterbetriebenem Haus in der Mönchsgasse die Klubatmosphäre noch einmal auf, aber bald war hier ein neuer Zeitgeist zu spüren. Nach Renovierung und Wiedereröffnung am 1. Juni 1940 war Robert Meyer nicht mehr Pachtwirt der Harmonie-Gesellschaft, sondern Angestellter der Stadt Apolda und am Lokal stand ein neuer Name: „Zum Stadtgarten“. Ab 1945 wechselten ständig die Besitzer. Den Anfang machte im Mai 1945 die Stadt Apolda, ihr folgte die Jugendheim GmbH Erfurt. Sie wollte aus dem Gebäude ein „Haus der Jugend“ oder besser gesagt FDJ-Heim machen. Am Einweihungstag, dem 4. August 1946, ließen die Veranstalter passend dazu Shakespeares Lustspiel „Was ihr wollt“ aufführen! Als nachfolgender Rechtsträger musste der VEB Apoldaer Strick- und Wirkwaren (ASW) 1958 den Bau übernehmen. Die Stadt Apolda erhielt sein „Klubhaus der Textilarbeiter“. Nicht mehr zu reparierende Schäden, die vom Hochwasser 1953 stammten, führten zum langsamen Verfall der Harmonie-Gebäude. Im Dezember 1975 erfolgte der Abriss. Auf einem Teil der freigewordenen Fläche steht heute das Einkaufszentrum „Marktpassage“.

von Detlef Thomaszczyk

**Apolda blüht auf**

Wir sind dabei - jede Pflanze, jede Blume macht Apolda noch schöner.

Wir suchen die schönste "blühende" Fassade!

Es warten tolle Preise auf Sie!

Ihre Bewerbung geben Sie bitte bis 31.07.2008 bei Alte Stadt-Apotheke, Markt 11, 99510 Apolda ab. Vielen Dank für Ihr Engagement!

# Herzlichen Glückwunsch . . .

## . . . zur Eheschließung

an

TRÂN thi Bich Hiên	und Alexander Kenner	am 22.04.2008
Steffi Warmerdam	und René (geb. Enzmann)	am 02.05.2008
Kerstin (geb. Lau)	und Florian Frommelt	am 03.05.2008
Ricarda (geb. Kind)	und Enrico Kühn	am 03.05.2008
Ute (geb. Meese)	und Knut Wölbeling	am 03.05.2008
Nicole (geb. Diederich)	und Dennis Hellerle	am 03.05.2008
Yvonne (geb. Ackermann)	und Sven Wolnitzer	am 03.05.2008
Constanze (geb. Schmidt)	und Dipl.-Ing. (Univ.) Markus Kerstein	am 03.05.2008
Edda Reithmayer geb. Kaiser	und Fritz Kostka	am 09.05.2008
Anke Hölbing	und Daniel (geb. Fräsdorf)	am 09.05.2008
Kristina (geb. Töpel)	und Daniel Theilig	am 10.05.2008
Stephanie (geb. Eichel)	und Christian Skibbe	am 10.05.2008
Sabine (geb. Haase)	und Andreas Bethge	am 10.05.2008

## . . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Preißler	zur Tochter	Ronja Maria	geboren am 05.04.2008
Bobogk	zur Tochter	Amy	geboren am 06.04.2008
Stark	zur Tochter	Sophia-Loreen	geboren am 09.04.2008
Krieger	zur Tochter	Marie Sophie	geboren am 10.04.2008
Planer	zum Sohn	Jayden Enrico	geboren am 10.04.2008
Siegmund	zur Tochter	Franziska	geboren am 12.04.2008
Manicke	zum Sohn	Jona Finn	geboren am 14.04.2008
Sander	zum Sohn	Henrik Julian	geboren am 15.04.2008
Dopytala	zur Tochter	Paulina	geboren am 15.04.2008
Thiem	zur Tochter	Annika	geboren am 16.04.2008
Bieling	zum Sohn	Luca Swen	geboren am 16.04.2008
Wartini	zum Sohn	Vincence Paul	geboren am 19.04.2008
Große	zum Sohn	Maximilian Florian-Michael	geboren am 19.04.2008
Rückoldt	zur Tochter	Mila Marie	geboren am 22.04.2008
Bickel	zur Tochter	Nina Marie	geboren am 23.04.2008
Winzer	zum Sohn	Hugo Kurt	geboren am 23.04.2008
Fischer	zum Sohn	Lukas Jason	geboren am 23.04.2008
Sandig	zur Tochter	Frida	geboren am 26.04.2008
Filz	zum Sohn	Louis	geboren am 27.04.2008
Sobeck	zum Sohn	Nils	geboren am 27.04.2008
Glišić	zur Tochter	Ronja	geboren am 28.04.2008
Günther	zum Sohn	Niclas	geboren am 01.05.2008
Förster	zur Tochter	Ayla Chantal	geboren am 03.05.2008
Schallwig	zur Tochter	Lucy	geboren am 07.05.2008

... nachträglich

Frau Frau Hedwig Barth

zum 102. Geburtstag  
am 8. Mai 2008... nachträglich Frau Hannelore und  
Herrn Werner Riedelzur Diamantenen Hochzeit  
am 15. Mai 2008.

## . . . nachträglich

IM APRIL

zum 98. Geburtstag  
Frau Erna Richter, Apolda

IM MAI

zum 102. Geburtstag  
Frau Hedwig Barth, Apoldazum 95. Geburtstag  
Frau Käthe Neumann, Apoldazum 94. Geburtstag  
Frau Gertrude Dörfer, Apoldazum 93. Geburtstag  
Frau Katharina Glockner, Apolda  
Herrn Hermann Dennstedt,  
Oberroßla/Rödigsdorfzum 92. Geburtstag  
Frau Lotte Stein, Apolda  
Frau Edith Schindler, Apoldazum 91. Geburtstag  
Frau Elisabeth Stumpf, Apolda  
Frau Anneliese Meyer, Apoldazum 90. Geburtstag  
Frau Margarete Förster, Apolda  
Frau Margarete Machelett, Apolda

## Veranstaltungs- kalender für Vereine

Die Stadtverwaltung Apolda bietet allen ortsansässigen Vereinen, Veranstaltern und Organisatoren an, den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Apolda [www.apolda.de](http://www.apolda.de) **kostenlos** zu nutzen.

Sollte keine Möglichkeit der Internetnutzung vorhanden sein, wenden sie sich bitte mit folgenden Mindestangaben: Art der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Beginn, Eintritt, zusätzliche Informationen, Kategorie (z.B. Musik, Senioren, Sport, Straßenfest u.ä.) an Frau Sandra Löbel, Tel. 03644 650152, Fax: 03644 650519.

Schloss Kromsdorf Kreativ e. V.,  
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,  
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,  
Telefon: 03644 563012

## „Lindwurm“ feiert Kindertag

Das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ lädt alle Kinder zur *Kindertagsfeier* auf den Apoldaer Naturspielplatz (Niederroßlaer Straße 65, Eingang Schwabestraße) ein.

Wann? 1. Juni 2008  
Beginn: 14.00 Uhr





## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Jubiläumsjahr in der Gartenanlage „Erholung“

### Gibt es noch Zeitzeugen?



Foto: privat

Gerda und Heinz Stockmann sind seit 1953 dabei und bewirtschaften mit viel Liebe und Sachverstand noch heute ihren Garten selbst.

Der Kleingartenverein „Erholung“ Apolda e.V. an der Oststraße kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Einige der heutigen Parzellen werden schon in der 3. Generation bewirtschaftet und manche Pächter wissen von ihren Großeltern, dass die ersten Gärten schon 1918 oder sogar früher errichtet wurden.

1953 wurde die Gartenanlage um 70 Parzellen erweitert und die Pächter begannen aus Ackerland Kleingärten zu schaffen. Darunter waren viele Kleingärtner, die ihre Gärten an der Utenbacher Straße aufgeben

mussten, weil die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ Apolda dort mit dem Wohnungsbau begann.

Von 1956 bis 1958 wurde dann durch die Mitglieder in Eigenleistung ein Vereinshaus gebaut, welches noch als „Porreeschenke“ bekannt ist. Es war schon immer ein zentraler Punkt für viele Kinder- und Gartenfeste.

Um alle Ereignisse entsprechend zu würdigen, soll am 21. und 22. Juni 2008 ein Kinder- und **Gartenfest** mit vielen Überraschungen stattfinden, wozu wir recht herzlich einladen.

Der Verein bemüht sich um das Erstellen einer Dokumentation und hat schon viele Hinweise zusammengetragen. Wer hat noch Fotos oder Dokumente aus der Geschichte der Gartenanlage?

**Ansprechpartner jederzeit:**

Hartmut Erfurth, Tel. 03644-55 08 37

Monika Helbig, Tel. 03644-65 17 66

Wie in anderen Gartenanlagen gibt es auch in der „Erholung“ noch einige freie Parzellen an neue Pächter zu vergeben. Interessenten können sich an die vorgenannten Ansprechpartner wenden.



Apoldaer Leichtathletikverein 90 e. V.

## 6. Apoldaer Stadtlauf zum Apoldaer Parkfest

**Termin:** 28. Mai 2008, 17.00 Uhr

**Ort:** Hans-Geupel-Stadion, Adolf-Aber-Straße

**Veranstalter:** Apoldaer Leichtathletikverein 90 e. V.  
mit Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH

**Ausrichter:** Apoldaer Leichtathletikverein 90 e. V.

**Wettbewerb:** 17.30 Uhr 2 km nur Schüler/innen M/W 7 bis 12! (1 Runde)  
18.00 Uhr 10 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren (6 Runden)  
18.45 Uhr 5 km Schüler/innen M/W 12 bis Senioren (3 Runden)

**Gesamtleitung:** Klaus Gollasch, Apoldaer LV 90 e. V.

**Wertung:** Totalwertung auf allen Strecken für alle Altersklassen M/W

**Auszeichnung:** 2 km Platz 1 bis 8 Medaillen, Urkunden  
5 km Platz 1 Pokal, Urkunde  
Platz 2 bis 8 Urkunde  
10 km Platz 1 Pokal, Urkunde  
Platz 2 bis 8 Urkunde

Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.

**Siegerehrungen:** Bühne Festwiese (Parkfest)

**Startgebühr:** wird nicht erhoben

**Meldungen:** Sportfreund Klaus Gollasch,  
Christian-Zimmermann-Straße 23, 99510 Apolda  
Tel.: 03644 618031  
oder bis 1 Stunde vor dem Start des 10-km-Laufes

**Hinweise:** - Laufstrecke auf Parkwegen  
- Umkleieräume, Duschen und Toiletten im „Hans-Geupel-Stadion“  
- kostenlose Getränke an der Laufstrecke, Höhe Start und Ziel  
**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.



## Freizeitturnier in der Aue

Bereits zum 12. Mal kämpfen vom 20.-22. Juni in der „Großen Aue“ Fußballmannschaften um den Pokal des Freizeitturniers des VfB Apolda. Frauen und Männer spielen in unterschiedlichen Klassen auf den drei Plätzen des Vereinsgeländes und neben den sportlichen Finessen, bei denen natürlich Fair Play im Vordergrund steht, werden die Teams auch auf Feiertauglichkeit im Festzelt geprüft. Abends wird, wie jedes Jahr, DJ Gerd die Stimmung mit alten und neuen Hits zum Kochen bringen. Premiere feiert dieses Jahr ein Mixed-Volleyballturnier, um das sich Hans-Uwe Sierig vom VC Schloß kümmert.

Bei allen Turnieren ist die Anmeldung noch unter 0172/3609826 möglich und auch Familien brauchen sich keineswegs scheuen, der Aue einen Besuch abzustatten, denn ein Kinderfest sorgt bei kleinen Gästen für Kurzweil.

## Apoldaer Triathlon

# 22.

**Freibad und Hans-Geupel-Stadion  
Apolda, Adolf-Aber-Straße**

- Thüringen Meisterschaft Sprintdistanz
- Jedermannrennen und Staffeltwettbewerb um den Pokal des Bürgermeisters
- Kreisjugendspiele Weimarer Land und Weimar

**Weitere Informationen:** [www.ac-apolda.de](http://www.ac-apolda.de)

Juni  
2008

# 22.

### Zeitplan:

**9.30 Uhr**  
Schüler D: 0,05 S - 1 R - 0,2 L 6 €

**10.00 Uhr**  
Schüler C: 0,1 S - 2,5 R - 0,4 L 6 €

**10.30 Uhr**  
Schüler B: 0,2 S - 5 R - 1 L 6 €  
Schüler A und Jugend B: 0,4 S - 10 R - 2,5 L 6 €

**12.00 Uhr**  
Jugend A und Junioren: 0,75 S - 20 R - 5 L 9 €

**12.00 Uhr**  
Frauen (TW 20 bis TW 65+): 0,75 S - 20 R - 5 L 16 €

**12.30 Uhr**  
Männer (TM 20 bis TM 65+): 0,75 S - 20 R - 5 L 16 €

**13.30 Uhr**  
Jedermann: 0,4 S - 10 R - 2,5 L 10 €

**13.30 Uhr**  
Staffel: 0,4 S - 10 R - 2,5 L 15 €



## Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortschaften

### Frühjahrsputz in Zottelstedt



Foto: privat

Am 5. April 2008 fand um 14.00 Uhr in Zottelstedt ein Frühjahrsputz statt. Dem Aufruf des Ortschaftsrates folgten einige Bürgerinnen und Bürger. Herr Pruban übernahm z. B. die Reinigung der Siedlung am Spielplatz, Herr Weirich das Bushaltestellenhäuschen und das Kinderheim „Clara Zetkin“ mit dem Jugendclub die

Mattstedter sowie Nirmsdorfer Straße. Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen, die im öffentlichen Bereich an diesem Tag aktiv waren, recht herzlich bedanken.

gez. **Jonas Herrmann**  
Ortsbürgermeister

### Ganz Oberndorf war auf den Beinen – Dreifacher Grund zum Feiern –

Am 30. April fand in der Ortschaft Oberndorf das traditionelle Maibaumsetzen statt. Dieser Termin wurde gleich mehrfach genutzt, denn neben dem eigentlichen Anlass wurde die im letzten Jahr komplett sanierte Brücke über den Herressener Bach mit einem Brückenfest eingeweiht.

Bedingt durch das schlechte Wetter nach der Fertigstellung der Brücke im letzten Jahr fanden die feierliche Übergabe und das Brückenfest - als kleines Dankeschön für das Verständnis aller Bürger während der Bauzeit - erst in diesem Jahr statt. Neben Kaffee und Kuchen gab es Rostwüste und Freibier.

Als weiteren Höhepunkt an diesem Nachmittag konnten wir den amtierenden Minister für Soziales, Familie und Gesund-

heit, Herrn Dr. Klaus Zeh, sowie seine Nachfolgerin, Frau Christine Lieberknecht, in unserer Ortschaft begrüßen. Herr Dr. Zeh überreichte dem Kirchbauverein einen Lottomittelscheck in Höhe von 2.500 Euro. Diese Mittel dienen der Instandsetzung der Orgel in der Oberndorfer Kirche.

Im Anschluss an die Übergabe forderte das Maibaumsetzen der Freiwilligen Feuerwehr Moorental wieder jede Menge Können ab. Doch souverän wurde der Baum gesetzt, so dass danach ein kleiner Fackelumzug und ein Lichterfest stattfinden konnten.

Ich bedanke mich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

gez. **Peter Scherneck**/Ortsbürgermeister



Foto: privat

### Sommerfest in Utenbach

**Samstag, 7. Juni 2008** Tanz mit „Horizont“  
Einlass: 20.00 Uhr  
Beginn: 21.00 Uhr

**Sonntag, 8. Juni 2008** 10.00 Uhr Fröhlichschoppen  
12.00 Uhr Mittagessen  
-Pute am Spieß-



13.00 Uhr Preiskegeln  
14.00 Uhr Kinderfest mit  
Clown Cordula  
15.00 Uhr Kaffee  
und Kuchen

Heimatverein Utenbach e. V.

### Sommerfest im Moorental

19. Juni 18.00 Uhr Volleyballturnier  
20. Juni 21.00 Uhr Tanz mit „Horizont“  
21. Juni 21.00 Uhr „Rock the Valley“  
mit 5 Bands aus der Region  
22. Juni 10.00 Uhr musikalischer Fröhlichschoppen mit „Waldschratband“ und Traktorenumzug

Kirmesverein Moorental e. V.

### Sportplatzfest der SG Moorental

**Freitag, den 27.06.08**

ab 17.00 Uhr Fußballspiel der alten Herrenmannschaft  
anschl. Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft  
danach Disco mit „Planet Power“

**Samstag, den 28.06.08**

ab 11.00 Uhr großes Freizeitturnier mit anschließender Siegerehrung  
ab 19.00 Uhr Countryfest mit „Big Seven“ und Westernmalzeit

**Sonntag, den 29.06.08**

ab 10.00 Uhr Volleyballturnier mit Musikalischem Fröhlichschoppen  
ab 10.00 Uhr Turnier der Nachwuchsmannschaften

Alle Veranstaltungen finden auf der „Silverranch“ statt. Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen durch die Fleischerei „Gemeinhardt“ gesorgt.

SG Moorental e. V.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

# Billigungsbeschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplans der Stadt Apolda

**Beschluss-Nr. 312-XXXIII/08**

Der Stadtrat billigte den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplans der Stadt Apolda einschließlich seiner Begründung sowie dazugehörigen Karten.

### Hinweis:

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wird vom **02.06.2008 bis einschließlich 12.07.2008** im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Stadthauses,

montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
donnerstags von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr,  
freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie  
samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
ausgelegt.

Folgende umweltbezogene Informationen/ Stellungnahmen liegen bereits vor. Sie sind Grundlage für den Umweltbericht und werden dem Flächennutzungsplan als Anlage beigelegt.

Nr.	Träger öffentlicher Belange	Hinweise/Bemerkungen
1	Thüringer Landesverwaltungsamt Raumordnung und Landesplanung	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - genannte Punkte der Überarbeitung werden unterstützt - Verweis auf Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen des bisherigen Aufstellungsverfahrens <u>Umfang Umweltbericht:</u> - Auswirkungen der Planung auf die Ziele des RROP-MT prüfen - Auswirkungen der Umsetzung der Ausweisungen des RROP-MT auf die Umwelt betrachten, da RROP-MT ohne integrierte, strategische Umweltprüfung aufgestellt wurde
2	Thüringer Landesverwaltungsamt Wasserwirtschaft	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - Wasserschutzgebiet zum „Altbrunnen Herresen“ - Brunnen Hy-Herresen 1R/84, zu dem noch keine Schutzzone festgesetzt wurden - Überschwemmungsgebiet der Ilm, Grenzen nachrichtlich in den FNP übernehmen - Überschwemmungsgebiete sind von jedem Eingriff freizuhalten, sie sind in ihrer Funktion als Rückhalteflächen zu erhalten
3	Thüringer Landesverwaltungsamt Naturschutz und Landschaftspflege	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - die obere Naturschutzbehörde plant die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Unteres Ilmtal“, Ausweisungsverfahren hat noch nicht begonnen - LSG- „Schötener Grund“ Abgrenzung entsprechend Stellungnahme Jan/ Feb 2002 beachten - Überarbeitungsschwerpunkte berühren keine Belange von Natur und Landschaft, die in ihrer Zuständigkeit bei der oberen Naturschutzbehörde liegen <u>Umfang Umweltbericht:</u> - es ist zu prüfen, ob die gemeindliche Entwicklung negative Auswirkungen auf die FFH- Gebietsvorschläge oder FFH- Gebiete haben könnte
4	Thüringer Landesverwaltungsamt Luftverkehr	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - die Stellungnahme vom 16.07.2005 hat weiterhin Bestand
7a	Staatliches Umweltamt Dez. Bodenschutz/ Altlasten	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - Umweltprüfung durchführen! - Verbrauch von Boden minimieren - Beeinträchtigung der Bodenfunktion vermeiden <u>Umfang Umweltbericht:</u> - Schutzgut Boden - Prüfung, welche Bodenfunktionen in welchem Maß beeinträchtigt werden <u>Überwachungsmaßnahmen:</u> - Möglichkeit der Nutzung des Bodenfunktionssystems der Landesanstalt für Umwelt und Geologie

8	Landwirtschaftsamt Sömmerda	<u>allg. Hinweise/ Einwände</u> - keine Bedenken gegen Überarbeitung des FNP-Entwurfes
9	Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung	
10	Thüringer Landesamt für Denkmalpflege	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - gegenwärtig keine Betroffenheit erkennbar
11	Thüringer Landesamt für archäologische Denkmalpflege Abt. Bodendenkmalpflege	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - Überarbeitungsschwerpunkte 2,5,6 am Ortsrand betreffen Flächen mit erhöhtem archäologischen Fundaufkommen; ThD-SchG vom 14.04.2004 beachten - Stellungnahme vom 09.05.2005 behält Gültigkeit
12	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie	
14	Thüringer Forstamt Bad Berka	<u>allg. Hinweise/ Einwände</u> - keine forstlichen Belange betroffen - im Bereich Zottelstedt und Oberndorf ausgewiesene Waldmehrungsgebiete sind angemessen zu berücksichtigen
15	Bergamt Gera	<u>allg. Hinweise/ Einwände</u> - Verweis auf Stellungnahme vom 23.06.2005
16	Kreis Weimarer Land Landratsamt, Bauamt	<u>allg. Hinweise/ Einwände:</u> - Stellungnahmen vom 15.04.2002 und 13.07.2005 behalten Gültigkeit (Untere Naturschutzbehörde) - Stellungnahme vom 13.07.2005 gilt weiterhin (Untere Wasserbehörde) - Abwasserbeseitigungskonzept liegt vor und kann bei der Unteren Wasserbehörde eingesehen werden - Kartierung der wichtigsten Gewässer II. Ordnung liegt seit 2005 vor und kann bei Unterer Wasserbehörde eingesehen werden <u>Umfang Umweltbericht:</u> - für Standortwahl der Rücknahme/ Reduzierung von Bauflächen sind die Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes zu beachten – in Umweltprüfung einbeziehen - Schutzgut Tiere und Pflanzen (Untere Naturschutzbehörde)
24	Naturschutzbund, Landesverband Thüringen e.V.	
25	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesgeschäftsstelle	
26	Grüne Liga e.V., Regionalgruppe Weimar	

**Die Bürger haben während dieser Zeit die Möglichkeit, zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen.**



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beschlüsse der XLIV. Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 8. April 2008

#### Beschluss-Nr. 351-XLIV/08

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der XLII. Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 19.02.2008**

Der Bau- und Werkausschuss bestätigt das Sitzungsprotokoll der XLII. Sitzung vom 19.02.2008.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 352-XLIV/08

##### **Bauvoranfragen**

Der BWAS stimmt den in der Anlage aufgeführten Bauvoranfragen mit der laufenden Nummer 1 und 2 zu. Die Anfragen mit der laufenden Nummerierung 3 bis 5 werden zurückgestellt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 353-XLIV/08

##### **Bauanträge**

Der BWAS bestätigt den in der Anlage aufgeführten Bauantrag.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 357-XLIV/08

**Auftragsvergabe zum Einbau einer Schließanlage in vier Verwaltungsgebäuden der Stadt Apolda**

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Leistungen zum Einbau einer Schließanlage in vier Verwaltungsgebäuden der Stadt an die Firma IS-GUS GmbH, Erfurt, zum Bruttopreis von 83.486,83 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### Beschluss-Nr. 359-XLIV/08

**Städtebauförderung – Sanierung „Nördliche Bahnhofstraße“, Ackerwand 19**

Der BWAS beschließt für das Objekt Ackerwand 19 eine Förderung für die Sanierung der Gebäudehülle aus dem Kommunalen Förderprogramm, vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Gesamtkosten: voraussichtlich 30.000,- €

Förderung: 30 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 5.000,- €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 360-XLIV/08

**Städtebauförderung – Sanierung „Nördliche Bahnhofstraße“, Lessingstraße 15**

Der BWAS beschließt für das Objekt Lessingstraße 15 eine Förderung für die Fassadensanierung aus dem Kommunalen Förderprogramm, vorbehaltlich der Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Gesamtkosten: voraussichtlich 10.000,- €

Förderung: 30 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 5.000,- €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 361-XLIV/08

**Vergabe Planungsauftrag für den Topfmarkt Apolda, Leistungsphasen 5-9**

Der BWAS beauftragt das Architekturbüro Dane aus Weimar mit den Planungsleistungen, Leistungsphasen 5 – 9, für den Topfmarkt.

Nach der überarbeiteten Kostenberechnung beträgt das Honorar für die Leistungsphasen 5 – 9 63.110,81 € (brutto).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### Beschluss-Nr. 362-XLIV/08

**Auftragsvergabe von Planungsleistungen – Erschließung des Gewerbeparks B 87, II. Erweiterung**

Der BWAS vergibt den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 5 – 9 der o. g. Baumaßnahme an das Planungsbüro Wolf und Roth GmbH, Taubach, gemäß Honorarangebot vom 07.04.2008, in Höhe von 112.144,00 € (brutto).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 363-XLIV/08

**Auftragsvergabe von Planungsleistungen – Ausbau der Verkehrsverbindung Gewerbestandort „Flurstedter Marktweg“**

Der BWAS vergibt nach Planerauswahl den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 3 – 9 der o. g. Baumaßnahme an das Planungsbüro Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH, Mellingen, gemäß Honorarangebot vom 07.04.2008, in Höhe von 44.596,83 € (brutto).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

#### Beschluss-Nr. 364-XLIV/08

**Auftragsvergabe von Planungsleistungen – Ausbau der Carolinenstraße/Faulborn (zwischen Grönland und Hermannstraße)**

Der BWAS vergibt den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 3 – 9 der o. g. Baumaßnahme an das Planungsbüro INVER GmbH, Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen, Erfurt, gemäß Honorarangebot vom 07.04.2008 in Höhe von 25.681,61 € (brutto).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



## EINLADUNG zur Bürgerversammlung



**am Montag, dem 09.06.2008, um 19.00 Uhr,  
im Stadthaus Apolda, Raum 35**

(Sitzungszimmer 2. Etage)

zur Vorstellung des Fächennutzungsplanes und zur  
demographischen Entwicklung der Stadt Apolda.

gez. Rüdiger Eisenbrand / Bürgermeister

## Einladung Sportbeirat

Zur Sitzung des Sportbeirates lade ich die Mitglieder herzlich ein.

Diese findet am

**Donnerstag, den 26. Juni 2008,  
um 18.00 Uhr,**

**im Stadthaus Apolda, Raum 35,**

statt.

#### Tagesordnung

Sportförderung

Ebenfalls einladen möchte ich gemäß Geschäftsordnung interessierte Vertreter Apoldaer Sportvereine.

gez. Klaus Gollasch / Vorsitzender

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Umzug, Schließzeiten und geänderte Telefonnummern Fachbereich 4 – Kultur und Soziales

Aufgrund von Umzug bleibt das Standesamt am **2. und 3. Juni 2008 geschlossen.**

Ab **Donnerstag, den 5. Juni**, finden sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes, der Abteilung Schulen, Sport und Soziales sowie der Abteilung Kindertageseinrichtungen zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung in den **neuen Diensträumen im Schloss Apolda**, Unterm Schloss 3.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Abteilung	Name	Tel.-Nr.	Abteilung	Name	Tel.-Nr.
Fachbereichsleiterin Sekretariat	Frau Kunze-Philippeau	411	Abteilung Schulen, Sport u. Soziales	Frau Müller-Bergner	430
	Frau Franke	410		Herr Trübner	431
Abteilung Kitas	Frau Stiebritz	415		Frau Welsch	432
	Herr Döge	416	Personenstands- wesen (Standesamt)	Frau Klose	440
	Frau Depner	417		Frau Apel	441
Abteilung Kultur	Herr Prang	420		Frau Gelfert	442
	Frau Bernert	423		Frau Hegner	443
	Herr Thokarski	424			
	Frau Zimmermann	425			

### Öffentliche Bekanntmachung zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007

Die Stadtverwaltung Apolda möchte Sie hiermit in Form der öffentlichen Bekanntmachung an die Rückgabe Ihrer Lohnsteuerkarte für das Jahr 2007 an das Finanzamt erinnern. Seit 2004 hat die Rückgabe der Lohnsteuerkarte in Papierform an Bedeutung verloren, da diese überwiegend durch die elektronische Lohnsteuerbescheinigung ersetzt wurde, welche vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt weitergeleitet wird. Dennoch gibt es Fälle, in denen die Lohnsteuerkarte, wie im bisherigen Verfahren, an den Arbeitnehmer zurückgegeben wird. Die gilt besonders für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer, denen der Arbeitgeber nach § 41 b Abs. 3 Einkommensteuergesetz keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung ausstellen müssen oder bei denen das Arbeitsverhältnis vor Ablauf des Jahres endet und der Arbeitgeber dem Arbeitneh-

mer die Lohnsteuerkarte auszuhändigen hat. Für das Kalenderjahr 2007 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, die u. a. auch als Grundlage zur Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer dient. Die Lohnsteuerkarten/-belege sind dabei ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Gemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus, da diese Einnahmen dem Wohle der Apoldaer Bürger zugute kommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Sprechzeiten 2008 der Schiedsstellen

Apolda-Süd	Apolda-Nord
27.05.2008	10.06.2008
24.06.2008	08.07.2008
22.07.2008	05.08.2008
19.08.2008	02.09.2008
16.09.2008	30.09.2008
14.10.2008	28.10.2008
11.11.2008	25.11.2008
09.12.2008	–

Die **Sprechzeiten** sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und finden im Zimmer 3 des Rathauses, Markt 1, in Apolda statt.

Vorsitzende der Schiedsstelle Apolda-Nord ist Schiedsfrau Mandy Wolf, ihre Vertreterin ist Schiedsfrau Annelotte Heilek.

Vorsitzende der Schiedsstelle Apolda-Süd ist Schiedsfrau Annelotte Heilek (Tel. 03644 550300), ihre Stellvertreterinnen sind Schiedsfrau Anneliese Dornheim (Tel. 03644 5636857) und Schiedsfrau Mandy Wolf (Tel. 0176 24571966).



## EINLADUNG

zum „Tag der offenen Tür“  
bei der Stadtverwaltung Apolda

*Am Mittwoch, dem 25.06.2008, können Besucher in der Zeit  
von 9.00 - 12.30 Uhr das Rathaus, das neue Standesamt sowie  
die übrigen Diensträume des Fachbereichs Kultur und Soziales  
im sanierten Teil des Schlosses besichtigen.*

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister



### Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 23.04.2008 beantragten Personalausweise und bis zum 29.04.2008 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister



## Neuer Yogakurs ab 16. Juni 2008

Mit Yoga zu innerer Ruhe und zu einem gesunden Körper und Geist.

Ort: Katharinenweg 43, 99510 Apolda

Zeit: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Dauer: 12 Wochen

Dieser Kurs wird bis zu 100% (meist 80%) von der Krankenkasse unterstützt.

Anmeldungen und Infos bei Doreen Kroke, Telefon: 03641/332655

[www.yogaschule-ananda-jena.de](http://www.yogaschule-ananda-jena.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 6500, Fax 650400  
e-mail: [amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

### Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,  
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212  
[www.Liebeskind-Druck.de](http://www.Liebeskind-Druck.de)  
E-mail: [post@liebeskind-druck.de](mailto:post@liebeskind-druck.de)

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt  
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden  
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovo-  
rauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim  
Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 23.05.2008

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-  
traggeber verantwortlich.

## Jetzt: 0,00% eff. Jahreszins\*!

### Reichstein & Opitz Flatrate

- ☐ 4 Jahre Garantie\*
- ☐ 4 Jahre Mobilitätsgarantie\*
- ☐ 4 Jahre Wartung/Inspektion\*
- ☐ **0,00% eff. Jahreszins**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

### Jetzt zu Ford

Der neue Ford**Focus** Turnier Style

- ☐ 1,6i 74kW / 100 PS
- ☐ Audiosystem 6000 CD
- ☐ Klimaanlage, Bordcomputer
- ☐ elektr. Fensterheber v., ZV mit FB
- ☐ heizb. Aussenspiegel, ESP, IPS
- ☐ Notbremslicht, Ford Easy Fuel

mit der Reichstein & Opitz Flatrate  
schon für mtl.\*

**€ 119,-**

[www.reichstein-opitz.de](http://www.reichstein-opitz.de)

Feel the difference



**Autohaus Reichstein & Opitz GmbH**  
**Alzendorfer Straße 10 • DIREKT AN DER B87 • 99510 Apolda**  
Tel. 03644/5045-0 • Fax 03644/5045-31  
Ihr Ford Vertragshändler! • [www.reichstein-opitz.de](http://www.reichstein-opitz.de)

\*Zum Beispiel der Ford Focus Style Turnier 1,6i 74 kW (100 PS), Kaufpreis € 17.770,- zzgl. € 490,-  
Überführungskosten, für € 119,- monatl. Finanzierungsrate, 0,00 % effektiver Jahreszins, € 4.310,-  
Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, € 8.350,- Restrate. Ford  
Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank. Ford Protect Garantie-Schuttbrief inkl. Ford  
Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn-  
und Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bis max. 80.000 km Gesamtfahrleistung. Ein  
Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.  
**Kraftstoffverbrauch** (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,7 (kombiniert), 8,7 (innerorts), 5,5 (außerorts).  
**CO<sub>2</sub>-Emissionen:** 159 g/km (kombiniert).

## STADTHALLE APOLDA VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



**Sa. 07.06.08 21.00 Uhr TANZBAR (Ü-25-Party)**

Happy Hour von 21 bis 22 Uhr. Ladies haben freien Eintritt!

Karten: Abendkasse

**Sa. 28.06.08 20.30 Uhr SOMMERNACHTSBALL**



...für alle, die der Magie des  
Tanzens erlegen sind.  
Mit der Thüringer Tanz-  
Akademie Weimar und dem  
Schauorchester Weimar.

Karten: Tourist-Info und  
Thüringer Tanz-Akademie  
Weimar

**So. 21.09.08 16.00 Uhr STARS AUS SÜDTIROL**

u. a. mit dem Erfolgspaar der Volksmusik Graziano und Belsy

Karten: Ticket-Shop Thüringen und Abendkasse

**Ticket-Shop Thüringen** • VVK über alle Pressehäuser und  
angeschlossene Tourist-Informationen Thüringens

**Tourist-Information Apolda** • Telefon (03644) 65 01 01

**Thüringer Tanz-Akademie Weimar** • Telefon (03643) 77 73 77

### Weitere Veranstaltungen

Sa. 31.05.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	JUGENDWEIHE – Festveranstaltung
Di. 17.06.	19.00 Uhr	FRÜHLINGSFEST des Gymnasiums Bergschule
Mo. 30.06.	19.00 Uhr	ABITURFEIERSTUNDE des Gymnasiums Bergschule Apolda
Sa. 09.08.	15.00 bis 22.00 Uhr	NACHTFLOHMARKT Antik & Trödel
Do. 28.08. bis So 31.08.	17.00 bis 18.00 Uhr	INTERNATIONALES SCHACH-OPEN
Sa. 27.09.	10.00 bis 16.00 Uhr	MODELLBAHN-/MODELLAUTO- TAUSCHBÖRSE zum ZWIEBELMARKT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!*

### „TANZ FÜR JUNGGEBLIEBENE“ 2008

mit Soloentertainer Günter Bach

Do. 12.06.	15.00 Uhr	TANZ IN DEN SOMMER
Do. 10.07.	15.00 Uhr	SOMMERTANZ
Do. 14.08.	15.00 Uhr	TANZ IM AUGUST
Do. 11.09.	15.00 Uhr	TANZ IN DEN HERBST
Do. 09.10.	15.00 Uhr	OKTOBERTANZ
Do. 13.11.	15.00 Uhr	FASCHINGSTANZ
Do. 11.12.	15.00 Uhr	ADVENTSTANZ



Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen  
finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

**Sie suchen  
Hochzeitsdessous?**  
Wir haben das Passende...  
Rufen Sie uns an: 03644 541249  
*Erdbeerzauber.de*  
Wir bringen das Kribbeln zu Ihnen



**Natürlich**  
...da fühlt sich nicht anders  
**Alte Stadt - Apotheke**  
*Apolda*  
**Ihr Weg  
zum Nichtraucher**

Am 28. Mai, 09.00 - 16.00 Uhr  
Messung der Lungenfunktion  
Bitte machen Sie einen Termin!

26. bis 30. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr  
Messung von Kohlenmonoxid in der  
Ausatemluft und Beratung zu Möglich-  
keiten der Raucherentwöhnung.

Ab 27. Mai: 18.00 - 19.00 Uhr  
Beginn: Kurs Entspannungsübungen  
Kurszeiten jeweils Dienstag und  
Donnerstag. Weitere Infos in der Apotheke.  
Bitte melden Sie sich an!

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke  
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757





14. JUNI '08  
**7. APOLDAER BIER SOMMER**  
VEREINSBRAUEREI APOLDA 15.00 – 1.00 Uhr



Mit den „Pfundskerlen“ aus Tirol,  
einem riesigen Programm und  
vielen tollen Überraschungen.  
Außerdem große Sonderauslosung zu  
unserem Kronenkorkengewinnspiel!  
**Eintritt 5,-€ inkl. CD**

**Apoldaer**  
Das Bier aus Thüringen

© eyes palast.

**"Sagenhafter"**  
*Kulinarischer Event*

Schäferstündchen am Schloss ...  
mit dem begnadeten Märchenerzähler  
Andreas vom Rothenbarth.

Vom uralten Thüringer Brauch  
-der Ehe zu dritt- bis zu Ratschlägen  
zum Umgang zwischen Mann und Frau ...  
Rothenbarth nimmt kein Blatt vor den Mund.

Samstag, 21.06.08 um 19.00 Uhr auf  
unserer idyllischen Sommerterrasse  
39,00 € pro Person inkl. Willkommenstrunk,  
Menü & Buffet kombiniert,  
sowie einer "sagenhaften" Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung  
unter Telefon (03644) 580-0 oder  
reservierung@hotel-apolda.de




**„Tag der offenen Tür“**  
**50 Jahre Hochdruckstahlflaschen aus Apolda**

**Rost brennt! Samstag, 28. Juni 2008**  
**10.00 bis 15.00 Uhr**

**Schauen Sie unseren Mitarbeitern  
bei laufender Produktion über die Schulter.**

**eurocylinder systems AG, Auenstraße 21, 99510 Apolda**

**Bestattungsinstitut Apolda**  
Utenbacher Straße 60  
**Ihr städtischer Bestatter**  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen

**Telefon**  
**03644 562730**

**Tag und Nacht dienstbereit**